

Zentrale

Dresden, 23. April 2024
Ansprechpartnerin Anita Radicke
Telefon +49 (0) 3 51 5 63 91-1315
E-Mail presse@schloesserland-sachsen.de

Medieninformation

08 | 2024

"Im Reich der Diana" – Die neue Ausstellung auf Schloss Moritzburg zeigt über 30 Werke des Malers Bruno Griesel

Ab 27. April erzählen die Gemälde der neuen Sonderausstellung alte Mythen der römischen Jagdgöttin.

Es zieht Neues ein in die Sonderausstellungsfläche vom Barockschloss Moritzburg. Nach zwei Jahren "Augusts Afrika" folgt nun Malerei der neuen Leipziger Schule. Bruno Griesel studierte in den 1980er Jahren Zeichnung und Malerei an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig. Seit 1986 als freischaffender Künstler in Leipzig tätig, setzt sich Griesel mit einem neutralistischen und figurativen Malstil auseinander und ist besonders fasziniert von der Malerei des Barock. Griesel ist bei den Staatlichen Schlössern, Burgen und Gärten Sachsen kein Unbekannter. 2019 waren unter dem Titel "Retrospektive" seine Werke in der Albrechtsburg Meissen zu sehen.

Vom **27. April bis zum 3. November 2024** erleben Gäste des Schlosses, wie die alten Mythen um die römische Jagdgöttin über Gemälde neu erzählt werden. Die Ausstellung vereint ca. 30 Werke aus dem Schaffen des Leipziger Malers, wovon einige eigens dafür neu geschaffen wurden.

Über die Ausstellung

Bruno Griesel lädt ein in die Stille. Das rauschende Gefolge der römischen Jagdgöttin Diana, die einst von König August dem Starken erkoren wurde, als Schirmherrin über dem neu errichteten Jagd- und Lustschloss Moritzburg zu wachen, ist in der Bewegung erstarrt. Innehalten und Insichgehen. Stilleben. Auf der anderen Seite das lebendige Spiel der Masken, Verlockung und Verlangen. Bestrafung. Emotionen. Der Maler sucht seine Diana unter den Heutigen. Wir treffen sie im Hier und Jetzt. Sie spannt gerade ihren Bogen. Jeder Pfeil trifft. Es gibt kein Entrinnen. Die alten Mythen wieder neu erzählt, sie sind noch lebendig. Barock trifft Bruno Griesel.

Einladung zur Vernissage

Medienvertreter sind herzlich eingeladen, an der Ausstellungseröffnung am **26. April ab 18 Uhr** im Schloss Moritzburg teilzunehmen. Die Veranstaltung wird musikalisch und tänzerisch umrahmt.

- Begrüßung von **Dr. Dominique Fliegler**,
Schlossleiterin Schloss Moritzburg & Fasanenschlösschen
- Grußwort von **Dr. Christian Striefler**,
Geschäftsführer der Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH
- Rundgang durch die Ausstellung mit dem Künstler **Bruno Griesel**

Wir bitten um eine Anmeldung mit dem Betreff "Diana" bis zum 24. April 2024 an presse@schloesserland-sachsen.de.

„Im Reich der Diana“ – Malerei der neuen Leipziger Schule von Bruno Griesel

Öffnungszeiten und Preise

Vom 27. April bis 3. November 2024, täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr.

Die Sonderausstellung ist im regulären Schlosseintritt inbegriffen.

Vollzahler 12 € / ermäßigt 10 € / Kinder und Schulklassen zahlen 4,50 € pro Person.

Eintritt frei mit der schloesserlandKARTE

Veranstaltungshinweis:

Ergänzend zur Ausstellung im Schloss Moritzburg werden im Käthe Kollwitz Haus Moritzburg Zeichnungen und Druckgrafiken von Bruno Griesel zu sehen sein. Auf den „Arbeiten auf Papier“, lassen sich zum Teil Motive der Gemälde wiederfinden.

Bruno Griesel „**Arbeiten auf Papier**“

Sonderausstellung vom 30. April bis 22. September 2024

Geöffnet Dienstag bis Freitag 11-17 Uhr & Samstag/ Sonntag 10-17 Uhr

Eine Ausstellungskooperation der Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gmbH und des Käthe Kollwitz Hauses

www.schloss-moritzburg.de

www.schloesserland-sachsen.de



Schlösserland erleben für iOS & Android

Die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH (SBG) besteht aus der Zentrale mit Sitz in Dresden und nachfolgenden Objekten: Albrechtsburg Meissen, Klosterpark Alzella, Schloss Colditz, Burg Gnandstein, Barockgarten Großsedlitz, Schloss Weesenstein, Burg Kriebstein, Burg Mildenstein, Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen, Schloss Nossen, Barockschloss Rammenau, Schloss Rochlitz, Burg Stolpen sowie Schlösser und Gärten Dresden mit Festung Dresden, Großer Garten Dresden, Dresdner Stallhof, Schloss & Park Pillnitz und Dresdner Zwinger. Die Dachmarke von SBG heißt »Schlösserland Sachsen«. Zur touristischen Vermarktung der sächsischen Sehenswürdigkeiten kooperiert SBG mit anderen touristisch genutzten Schlössern, Burgen und Gärten, die während dieser Kooperation als Partner von »Schlösserland Sachsen« auftreten.